

## KLOCKMANN: Schritt für Schritt aus der Krise

Nach der erfolgreichen Rettung aus der Insolvenz im vergangenen September, stellt sich das Hamburger Unternehmerpaar Simat-Leins nach dem Umzug der Firma in den Knutzenweg neuen Herausforderungen und entwickelt strategische Konzepte und Ideen zur Fortführung des Traditions-Unternehmens.

„Die Rettung eines insolventen Unternehmens stellte uns vor erhebliche Anforderungen: zum einen mussten wir eine langfristig angelegte Konzeption erarbeiten, zum anderen gibt es in einer solchen Situation eine Fülle von winzigen Details, die in einem funktionierenden Unternehmen gar kein Thema sind.“ erläutert Gerd Leins. „Zwischen diesen Extremen musste wir jeden Tag pendeln, um nichts zu übersehen.“

Ohnehin stellte sich die Insolvenz als Imageproblem dar. Es bedurfte einer intensiven Kommunikation, um transparent zu machen, dass Klockmann neue Gesellschafter hat, die nichts mit der Insolvenz zu tun haben. Auch der Abschied von alten Strukturen ist mittlerweile vollzogen. Klockmann ist heute wieder ein vertrauenswürdiger Geschäftspartner, der mit einer klaren Ausrichtung in die Zukunft geht.

Schon seit Oktober liefen die Planungen für den Umzug in geeignetere Geschäftsräume im Knutzenweg. Pläne wurden gezeichnet, Ideen geschmiedet, Anträge gestellt. Die neuen Räume erlauben einen deutlich erweiterten Service und die Öffnung am Sonnabend. Außerdem sieht die Geschäftsleitung Synergien mit den Geschäften rund um den Wandsbeker Markt.

Der Umzug selbst lief dank der guten Planung „Hand in Hand“. Dabei waren erhebliche logistische Probleme zu lösen, denn Klockmann verfügt über mehrere Tausend Ersatzteile, die verpackt und in der richtigen Sortierung auch wieder ausgepackt werden mussten. Dabei durfte der laufende Betrieb natürlich nie still-

stehen. Viel früher als geplant, steigt das Klockmann-Team wieder in die eigene Produktion ein. Dieser strategisch wichtige Schritt war ursprünglich erst für 2007 vorgesehen. „Die Nachfragen reißen nicht ab, wir mussten diese Aufträge einfach annehmen“, sagt Leins. Sehr gefragt als Weihnachtspräsent waren etwa die mit Namensprägung versehenen ledernen Mouse-Pads und Schreibtischunterlagen. Aber auch ein hochwertiger Golfbag und eine Aktentasche werden derzeit nach Maß hergestellt – Einzelanfertigungen, die die Besitzer viele Jahre lang begleiten werden.

Um solche individuellen Anfragen ausführen zu können, stellte das Unternehmerpaar kurz vor Jahresende mit Malke Siemers eine hochkarätige Fachkraft ein: Die Urkunden der 21-jährigen als bayrische Landessiegerin, Bundessiegerin und Kammersiegerin im Wettbewerb der Feintäschner, zieren nun die Wände der neuen Räume.

Der Erfolg der vergangenen fünf Monate gibt dem gesamten Team Auftrieb. Es wurden drei zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen und das Privatkundengeschäft um 100% gesteigert. Neue Servicepartner neben Samsonite und Mandarina Duck sind die Firmen Antler und Titan; mit weiteren renommierten Firmen werden derzeit Tests durchgeführt.

*Christian de Decker*

---

Weitere Informationen:

[www.proventi.de](http://www.proventi.de)

Die proventi Unternehmensberatung begleitet Klockmann seit der Übernahme und berät die Geschäftsleitung in strategischen, organisatorischen und finanziellen Fragen.

missler dokumentiert die Weiterentwicklung dieses Hamburger Traditionsunternehmens künftig in weiteren Ausgaben